

Hausaufgabenkonzept

In Anlehnung an unser Leitbild funktionieren Hausaufgaben nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten, denn Hausaufgaben gehen alle an:

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern:

Grundsätze

- Hausaufgaben gehören zum Alltag der Schülerinnen und Schüler dazu.
- Hausaufgaben fördern das Selbstbewusstsein, die Konzentration und die Selbstständigkeit.
- Hausaufgaben sollen aus dem Unterricht erwachsen, sie sollen der Vor- und Nachbereitung dienen und keine Nachhilfe darstellen.
- Hausaufgaben können differenziert sein (nach Leistung, Belastbarkeit, Neigung).

Rahmenbedingungen

- Zeitlicher Umfang der Hausaufgaben:
Bei konzentrierter Arbeit sollen die Hausaufgaben so bemessen sein, dass sie in folgenden Zeiten erledigt werden können: Klasse 1 /2 - 30 Minuten; Klasse 3 /4 - 45 Minuten.
- Hausaufgaben können auch über einen längeren Zeitraum aufgegeben werden.
- Es gibt keine Hausaufgabe Freitags, vor Feiertagen, vor langen Wochenenden und vor den Ferien.
- Vor ganztägigen Lehrerkonferenzen gibt es mengenmäßig nur für einen Tag Hausaufgaben auf.
- Hausaufgaben werden in ein Hausaufgabenheft oder auf ein "Hausaufgabenblatt" in der schwarzen Mappenotiert (s. Anhang).
- Die Symbole zur Notation der Hausaufgaben werden in den Jahrgangsteams abgestimmt und den Eltern transparent gemacht.

Aufgaben der Lehrer

- Hausaufgaben werden erklärt und den Kindern wird Zeit eingeräumt, nachzufragen.
- Hausaufgaben werden immer an der gleichen Stelle in der Klasse angeschrieben.
- Den Kindern muss genügend Zeit gegeben werden, die Hausaufgaben zu notieren.
- Die Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und finden Anerkennung.

Aufgaben der Schüler

- Die Kinder müssen alle Hausaufgaben vollständig und übersichtlich notieren.
- Wenn eine Aufgabenstellung in der Klasse nicht verstanden wird, müssen die Schülerinnen und Schüler beim Lehrer nachfragen.
- Alle nötigen Materialien müssen mitgenommen werden.
- Die Kinder sollen sich bemühen, ihre Hausaufgaben selbstständig und ordentlich zu erledigen.
- Bei Problemen sollen sich die Kinder Hilfe suchen.

Aufgaben der Eltern

- Eltern sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen.
- Eltern sollen sich für die Hausaufgaben ihrer Kinder interessieren.
- Eltern sollen regelmäßig einen Blick in die Hausaufgaben werfen und bei Bedarf unterstützen.
- Bei Schwierigkeiten geben die Eltern eine Rückmeldung an die Lehrer.
- Außerhalb der Hausaufgabenzeit ist das tägliche Üben (z. B. Lesen, 1x1...) zu Hause notwendig.

Tipps für Kinder und Eltern

- Das Kind braucht einen ruhigen und festen Arbeitsplatz.
- Auf dem Arbeitsplatz liegen nur Materialien, die für die Aufgabe gebraucht werden.
- Es sollen täglich fest vereinbarte Hausaufgabenzeiten gelten.
- Die Hausaufgaben sind Aufgaben der Kinder. Sie sollen möglichst selbstständig arbeiten. Tipps und Hilfestellungen sind erlaubt.
- Bei guten Arbeitsergebnissen und selbstständigem Arbeiten soll das Kind Lob erhalten.
- Die Kinder überprüfen ihre Hausaufgaben auf Vollständigkeit, indem sie in ihren Notizen erledigte Aufgaben kennzeichnen.
- Die Schultasche soll zunächst gemeinsam gepackt und regelmäßig aufgeräumt.
- Ergeben sich Probleme beim Erledigen der Hausaufgaben, werden diese auf dem "Hausaufgabenblatt" bzw. im Hausaufgabenheft notiert.